

Goldaktien freundlich, EZB sieht Risiken für Banken-Schocks

19.11.2025 | [Martin Siegel](#)



Marketingmitteilung

Der Goldpreis verbessert sich im gestrigen New Yorker Handel von 4.031 auf 4.066 \$/oz. Heute Morgen kann der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong zulegen und notiert aktuell mit 4.088 \$/oz um 73 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich freundlich.

Von der Weltfinanzkrise über den Crack-up-Boom (Katastrophenhausse) zur Währungsreform

EZB warnt: Risiko für Banken-Schocks "so hoch wie nie zuvor". Sie beschreibt "strukturelle Schwachstellen", die zu "unvorhersehbaren Risiken" führen (Quelle: Bild.de).

Kommentar: Vgl. [Vortrag Edelmetallmesse München](#), November 2022: "Wir befinden uns jetzt in einem Stadium der permanenten Bankenrettung". In dem Vortrag werden systemische Fehler des Papiergegeldkreditsystems beschrieben, die unausweichlich zu vorhersehbaren Risiken führen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis kann der Goldpreis bei einem unveränderten Dollar zulegen (aktueller Preis 113.473 Euro/kg, Vortag 111.142 Euro/kg). Nach der Ankündigung der Zentralbanken, die Geldpolitik wieder zu lockern und der Entscheidung am 18.03.25, Deutschland mit etwa 1.700 Mrd Euro zusätzlich zu verschulden, haben wir unser Goldpreisziel auf 2.800 bis 3.000 \$/oz angehoben.

Die Goldkäufe der BRICS-Staaten und mutmaßlich der US-Behörden überlagern derzeit unser Goldpreisziel, sind aber nicht zu kalkulieren. Wir werden diese Zentralbankkäufe erst in unserem Goldpreisziel berücksichtigen, wenn es sich bestätigt, dass sie nachhaltig sind. Wir empfehlen im aktuellen geldpolitischen und politischen Umfeld voll in Gold, Silber, Platin und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. In der kommenden Inflationsphase wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber zieht an (aktueller Preis 51,46 \$/oz, Vortag 49,61 \$/oz). Platin kann zulegen (aktueller Preis 1.546 \$/oz, Vortag 1.516 \$/oz). Palladium steigt (aktueller Preis 1.397 \$/oz, Vortag 1.355 \$/oz). Die Basismetalle geben etwa 0,5% nach. Der Ölpreis steigt (aktueller Preis 64,67 \$/barrel, Vortag 63,77 \$/barrel).

Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich freundlich. Der Xau-Index verbessert sich um 1,2% oder 3,4 auf 292,9 Punkte. Bei den Standardwerten befestigt sich Alamos 1,8%. Newmont gibt 0,6% nach. Bei den kleineren Werten steigen GoldMining 4,4% sowie Rusoro und New Found jeweils 3,7%. Northern Dynasty fallen 7,2%, First Mining 5,5% und Intern. Tower Hill 5,3%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel stabil. Anglogold verbessert sich 3,0%, Impala gibt 1,7% nach.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen freundlich. Bei den Produzenten steigen Westgold 4,6%, Catalyst 4,5% und Resolute 3,5%. Kingsgate gibt 2,3% nach. Bei den Explorationswerten ziehen Silver Mines 6,5% und Saturn 5,1% an. Ausgold verliert 8,0% (Kapitalerhöhung). Bei den Metallwerten steigen Lynas 5,6% und Metals X 4,5%. Image verliert 7,0%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 2,4% auf 404,79 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Westgold (+4,6%), Resolute (+3,5%) und Orla (+2,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Ausgold (-8,0%) und Kingsgate (-2,3%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Markt zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.10.25 gewinnt der Fonds 0,3% auf 396,87 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnetet der Fonds einen Gewinn von 88,1%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 98,9%. Das Fondsvolumen verringert sich im Oktober durch Abflüsse von 214,7 auf 207,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 5,6%
- Gewinn im Jahr 2024: 16,6%
- Gewinn im Jahr 2025: 88,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 2,1% auf 90,86 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Westgold (+4,6%), Alkane (+3,2%) und Genesis (+2,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Fresnillo (-2,6%), Hochschild (-2,4%) und Kingsgate (-2,3%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Markt zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.10.25 verliert der Fonds 2,4% auf 91,60 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnetet der Fonds einen Gewinn von 91,5%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 73,8%. Das Fondsvolumen verringert sich im Oktober durch die Kursverluste und Abflüsse von 287,9 auf 266,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Verlust im Jahr 2023: 10,3%
- Gewinn im Jahr 2024: 21,8%
- Gewinn im Jahr 2025: 91,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 4,2% auf 73,34 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Mandrake (+8,7%), Lynas (+5,6%) und Westgold (+4,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Pilbara (-2,7%), Fresnillo (-2,6%) und Hochschild (-2,4%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der Markt zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.10.25 verbessert sich der Fonds um 0,8% auf 74,95 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnetet der Fonds einen Gewinn von 76,0%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 42,7%. Das Fondsvolumen verringert sich durch Abflüsse von 12,9 auf 12,2 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 14,7%
- Verlust im Jahr 2024: 5,1%
- Gewinn im Jahr 2025: 76,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Hinweis Redaktion: Martin Siegel ist Vortragender unseres diesjährigen virtuell stattfindenden "Forum ONE"-Events. Ab dem 13./14. November werden die einzelnen Vorträge unserer Referenten online gestellt. Den Ablauf finden Sie auf <https://forum-1.com>.

Disclaimer: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind das Basisinformationsblatt (KID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Verkaufsprospekt und die KIDs müssen vor dem Kauf dem Anleger zur Verfügung gestellt werden. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Die Werbemittel dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, nötigenfalls unter Einbezug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemittel wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen die genannten Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US-Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden.

*Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar.
<https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>*

Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der Einrichtung, xxx (Name, Adresse), bezogen werden.

Die Dokumente können ebenfalls bei der Einrichtung, ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien bezogen werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung nach BVI-Methode lässt die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten (Ausgabe- und Rücknahmeaufschlag) und während der Haltedauer anfallenden Gebühren (z.B. Transaktionskosten) unberücksichtigt. Wenn ein Anleger für 1.000,- € Anteile erwerben möchte, muss er bei einem Ausgabeaufschlag von maximal 5% bis zu 1.050,- € dafür aufwenden. Es können für den Anleger Depotkosten und weitere Kosten (z.B. Depot- oder Verwahrkosten) entstehen, welche die Wertentwicklung mindern. Es ist zu beachten, dass der Wert der erworbenen Anteile, aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere, schwanken kann.

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios oder der verwendeten Portfoliomangementtechniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. der Anteilpreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein.

Außerdem kann bei Fremdwährungen die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/679365--Goldaktien-freundlich-EZB-sieht-Risiken-fuer-Banken-Schocks.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).